

Unser Reichelsheim

Informationen aus der Stadt



Ausgabe Nr. 2 - März 2024



Beteiligung, Offenheit und Transparenz

Aktuelle Projekte bei Bürgerversammlung vorgestellt

Das Weckesheimer Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt und es mussten zahlreiche zusätzliche Stühle aufgebaut werden, als Stadtverordnetenvorsteher Holger Strebert und Bürgermeisterin Lena Herget jüngst zur Bürgerversammlung eingeladen hatten.

„Der Zuspruch war großartig und die Reaktionen auf die Veranstaltung ebenfalls. Es war eine gelungene Mischung aus Information, Unterhaltung und der Möglichkeit, Fragen und Anregungen loszuwerden“, zeigte sich Holger Strebert begeistert.



Auch Lena Herget freute sich über die Resonanz auf das Angebot der Stadt: „Gemeinsam mit meinem Team habe ich unzählige Fragen beantworten und interessante Hinweise und Ideen mitnehmen können. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die dieses konstruktive, offene und direkte Angebot wahrgenommen haben. Man hat aber auch gemerkt, dass viele die Gelegenheit für einen Austausch untereinander nutzten. Genau das wollten wir mit dieser Kombination erreichen. Information und Interaktion, eingebettet in ein unterhaltsames Programm.“



Nach dem kurzweiligen Programm des kombinierten Neujahrsempfangs konnten sich die Besucherinnen und Besucher direkt mit Bürgermeisterin Herget und ihrem Team, unterstützt vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises, über folgende Themen intensiv austauschen:

Sanierung des Bürgerhauses Reichelsheim

Entwicklung des Spielplatzes am Heiligen Stein in Weckesheim (siehe Seite 5)

Renaturierung des Ortenberggrabens (siehe Seite 6)

Erläuterungen zur Grundsteuerreform

Tipps zur nachhaltigen Abfallentsorgung

Vorstellung des Landschaftspflegeplans (siehe Seite 3)

Aber auch Fragen und Anregungen zu anderen Themen konnten platziert werden und wurden aufgenommen und beantwortet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserem neuen Informationsangebot „Unser Reichelsheim“. Gemeinsam mit meinem Team habe ich mich sehr darüber gefreut, dass unsere Idee bei Ihnen gut angekommen ist. Pro Bürgerin und Bürger entstehen durch diese Informations-Zeitung Gesamtkosten in Höhe von 0,17 €. Das sollte es uns wert sein, dass Sie alle über Wissenswertes aus der Stadt auf dem Laufenden sind.

Wir wollen Sie aber nicht nur informieren - wir wollen Sie einbinden, Ihre Ideen, Anregungen und Kritik aufnehmen und mit Ihnen diskutieren und beraten. Nur gemeinsam sind wir stark und können viel für unsere Stadt erreichen.

In dieser Ausgabe berichten wir über die Bürgerversammlung, bei der genau dies möglich war und von vielen von Ihnen genutzt wurde. Es gibt aber auch Informationen über aktuelle Möglichkeiten zur Beteiligung. Nutzen Sie diese und bringen Sie sich ein!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und freue mich auf viele weitere Projekte, die wir gemeinsam erfolgreich umsetzen können.

Herzlichst

Lena Herget

Ihre Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 1

Bürgermeisterin Lena Herget ging einleitend in einer Rede auf die aktuellen Herausforderungen und besonderen Projekte der Stadt ein. „Die Zeiten für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten waren schon einfacher. Krieg, Krisen, Klimawandel, Kostenexplosionen und Fachkräftemangel sind nur ein paar Schlagworte, die wir alle aus den Nachrichten bestens kennen. Aber es sind ganz konkrete Herausforderungen, die unsere Arbeit erheblich erschweren, teurer machen und teilweise leider auch zur Frustration aller erheblich verzögern. Das ist jedoch kein spezifisches Reichelsheimer Problem und wir haben dennoch die Verpflichtung, unsere Infrastruktur zu sanieren und fit für die Zukunft zu machen,“ so Herget.



Dafür investiert die Stadt im Jahr 2024 rund 3,2 Millionen Euro. „Es handelt sich um wichtige Investitionen in die Zukunft Reichelsheims. Investitionen für unsere Kinder, Jugendlichen, Senioren, Vereine, Unternehmen sowie in Infrastruktur, die unseren Alltag begleitet“, erläuterte die Rathauschefin. Dabei wolle man die Belastungen der Einzelnen möglichst gering halten, Lasten gerecht auf mehreren Schultern verteilen und verantwortungsbewusst für die kommenden Generationen handeln.

Anschließend gab sie einen Überblick über den Sachstand bei folgenden Projekten:

- **Glasfaserausbau**
- **Digitalisierung**
- **Naherholung**
- **Seniorenangebote**
- **Unterstützung des Ehrenamtes**
- **Interkommunale Zusammenarbeit**
- **Kita-Neubau in Reichelsheim und bauliche Maßnahmen in anderen Kindergärten, auf Spiel- und Sportplätzen**
- **Renovierung des Reichelsheimer Bürgerhauses und Investitionen in weitere Immobilien der Stadt zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger**
- **Umgestaltung des Karl-Kempf-Platzes**
- **Unterstützung der Feuerwehren und Rettungskräfte**



„Unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen und Rettungskräften sind der Kitt der Gesellschaft – dies ist für mich klar. Sie können sich auf meine Unterstützung verlassen. Vielen Dank an alle, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich engagieren und diese damit erst lebens- und liebenswert machen“, so Herget abschließend.

Nach rund drei Stunden konnten Strebert und Herget das Weckesheimer Bürgerhaus hinter sich zuschließen und ein eindeutiges Fazit ziehen: „Der Neujahrsempfang mit Bürgerversammlung war ein äußerst gelungener Abend und eine hervorragende Gelegenheit für viele gute Gespräche und Begegnungen. Außerdem war es ein kreativer neuer Weg für noch mehr Bürgerbeteiligung und direkte Kommunikation. Der Termin wird künftig einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Reichelsheim finden!“



Trockener Name für eine wichtige Aufgabe: Der Landschaftspflegeplan

Wer durch die Felder Reichelsheims spaziert, sieht an vielen Stellen bunt blühende Randstreifen entlang der Wege und Ackerschläge. Eine Bereicherung nicht nur für Schmetterlinge, Bienen, Vögel und Eidechsen. Das sind sicherlich die sichtbarsten Ergebnisse des Landschaftspflegeplans (LPP), den die Stadt Reichelsheim vor einiger Zeit aufgestellt hat.

Es gibt zahlreiche Grundstücke und Flächen, die außerhalb der Bebauung liegen und von der Stadt Reichelsheim zu pflegen sind. Dies regelt der LPP, den die Stadt in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Wetteraukreises (UNB) erarbeitet hat. Darin wird für jede einzelne Fläche dieser sensiblen Bereiche festgelegt, wie die Pflegebedingungen und Pflegezeiträume sind.

Ein wichtiges Ziel war die Behebung des erheblichen Pflegestaus der städtischen Flächen und die Sicherstellung der regelmäßigen Pflege. Blüh- und Saumstreifen sollen Insekten und sonstigen Tieren Nahrungs- und Rückzugsbereiche auch für die Wintermonate bieten, deshalb sollen im Stadtgebiet nicht alle zum gleichen Zeitpunkt gemäht oder gemulcht werden. Außerdem sollen die Gelege von gefährdeten Vögeln (z.B. Grauammer und Rebhuhn) besser ge-



schützt werden. Der LPP ist jedoch kein starres Konzept. Er muss immer neuen Erfordernissen angepasst und fortgeschrieben werden.

Sie sind neugierig geworden?

Seit letztem Herbst gibt es die Möglichkeit, mehr über Idee und Konzeption des LPP anhand von elf Infotafeln zu erfahren. Diese wurden von Frank-Uwe Pfuhl vom Fachbüro „Landkonzept“ und der städtischen Mitarbeiterin Claudia Geier erarbeitet und gemeinsam mit Bürgermeisterin Lena Herget eröffnet. Mehr Infos auf der Homepage der Stadt.

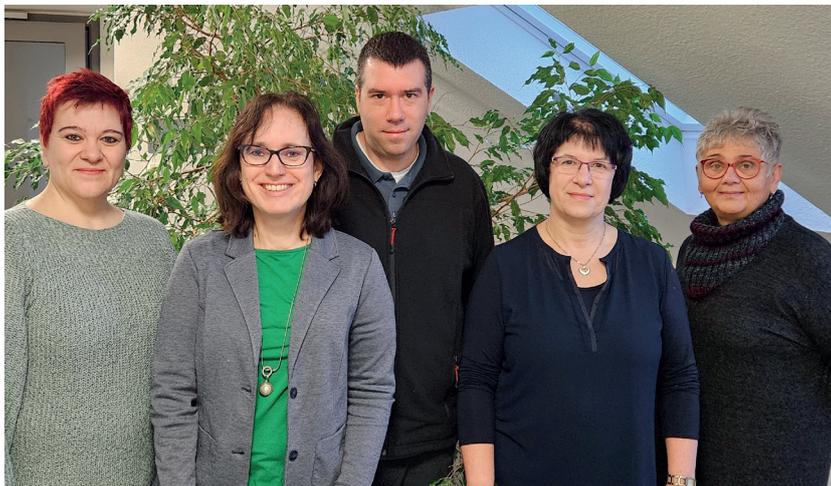
Unser Team stellt sich vor: Die Finanzabteilung

Fünf Personen kümmern sich im Reichelsheimer Rathaus um vielfältige Aufgaben rund um das wichtige Thema Finanzen. Unter der Leitung von Susanne Brückner ist das Team der Finanzabteilung unter anderem dafür verantwortlich, dass ein Haushaltsplan als solides Fundament der täglichen Arbeit zur Verfügung steht. Ohne entsprechende Haushaltsmittel und eine Finanzplanung mit Sachverstand wäre die Stadt Reichelsheim nicht handlungsfähig - dies würde geschlossene Kindergärten, keine Ausstattung für die Feuerwehr, keine Unterstützung der Vereine und vieles mehr zur Folge haben. Zum Glück sorgen im Reichelsheimer Rathaus verlässlich erarbeitete Haushaltspläne, zeitnahe Jahresabschlüsse und eine gewissenhafte Buchhaltung dafür, dass ein solches Szenario nicht eintritt.

Aber das ist keineswegs alles. Neben Frau Brückner bearbeiten Claudia Geier, Birgit Fritsch, Kathrin Petersen und Christian Lohn zahlreiche weitere Themengebiete: Abfallbeseitigung und entsprechende Beratung, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, alles rund um die Gebühren für Wasser und Abwasser, Holzverkauf, Vermietungen, Verpachtungen und auch die Landschaftspflege. Die Liste könnte noch lan-

ge fortgeführt werden, denn der Umfang der Aufgaben ist groß. Als Bürgerinnen und Bürger nimmt man die Arbeit der Finanzabteilung häufig nur dann wahr, wenn man etwas zu bezahlen hat. Aber auch die Tätigkeiten im Hintergrund sind wichtig, um die Dienstleistungen der Stadt zu ermöglichen, die für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind.

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Finanzabteilung für ihre engagierte und fachkundige Arbeit!



Bahn stellt neues Konzept für Bahnübergänge vor

Zwischen Beienheim und Reichelsheim überqueren Züge aktuell sechs ungesicherte Bahnübergänge. Dies will die Bahn ändern, da diese Bahnübergänge Kosten verursachen, ein Sicherheitsrisiko darstellen und die Fahrtgeschwindigkeit der Züge reduzieren. Daher sollen drei Bahnübergänge geschlossen und drei umgebaut werden.



Der zuständige Projektleiter Christoph Eichhorn stellte die Planungen der Bahn kürzlich in der Stadtverordnetenversammlung vor und diskutierte sowohl mit den gewählten politischen Vertreterinnen und Vertretern als auch mit interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, denen bewusst Rederecht eingeräumt wurde.



„Insbesondere für die Landwirtschaft bedeutet diese Planung erhebliche Veränderungen und Einschränkungen. Deshalb war es uns wichtig, dass diese Hinweise auch direkt und ungefiltert vorgetragen werden konnten“, so Bürgermeisterin Lena Herget. „Ich kann die Argumente der Bahn durchaus nachvollziehen. Aber für uns stehen die Interessen der heimischen Landwirtschaft, Anwohner und Kleingärtner an erster Stelle. Deshalb wird es vor Umsetzung der Planungen auch weitere Möglichkeiten geben, sich einzubringen.“

Bis 2026 sollen die Maßnahmen umgesetzt werden. Sobald die detaillierten Pläne der Bahn im Rathaus eingegangen sind, werden diese öffentlich einsehbar sein und jeder kann seine Stellungnahme zu dem Vorhaben direkt bei der Bahn abgeben - das wird auch online gehen.

„Nutzen Sie diese Möglichkeit und bringen Sie Ihre Argumente in das Verfahren ein!“ so der Aufruf von Bürgermeisterin Herget.



Sie sind gefragt...

Wo soll das neue Basketballfeld in Dorn-Assenheim entstehen?

Im Haushalt der Stadt Reichelsheim für das Jahr 2024 wurden Finanzmittel für ein Basketballfeld in Dorn-Assenheim zur Verfügung gestellt.



Das Spielfeld soll 10 Meter breit und 10 Meter lang werden. Außerdem benötigt man am Rand etwa einen Meter Abstand. Benötigt wird demnach eine Fläche von rund 144 m².

Jetzt sind Sie gefragt:

Wo ist aus Ihrer Sicht der passende Platz?

Schreiben Sie Ihre Ideen und Anregungen direkt an den zuständigen Mitarbeiter im Rathaus:

André Grumbach
Grumbach@Stadt-Reichelsheim.de
Telefon: (06035) 1001-18

Bild: Freepik.com

Hätten Sie es gewusst?

Wie viele Straßenlaternen gibt es im Reichelsheimer Stadtgebiet?

Die Lösung finden Sie auf Seite 6

Was macht eigentlich...



...die Sanierung der Sport- und Festhalle Dorn-Assenheim

Die Sanierungsarbeiten in der Sport- und Festhalle schreiten voran, wie die Projektverantwortliche Jutta Turba berichtet. Derzeit werden die Installationsarbeiten für Heizung und Sanitär durchgeführt. Die zwei Niedertemperatur-Pelletheizkessel mit je 95 kW sowie der Standspeicher mit 1.000 l Fassungsvermögen sind zum großen Teil verrohrt. Der fast 14m hohe Edelstahlrohrschornstein wurde durch einen Kran auf seinem Fundament des Anbaus verortet und wird nun an die Heizanlage angeschlossen.



Die Montage des Schrägbodens des Pelletlagers ist zum größten Teil abgeschlossen und auch die Schneckenförderung der Pellets ist montiert. Die neuen Wasser- und Abwasserleitungen der

Duschräume sind ebenfalls fertiggestellt worden. Lediglich in der Küche und im Thekenbereich fehlen noch Teile der Wasser- und Heizleitungen. Die neue Lüftungszentrale der Halle wurde schon Anfang Dezember auf das Dach des neuen Anbaus platziert. Auch die neue Lüftungszentrale für die Nebenräume wurde schon im Technikraum montiert und teilweise angeschlossen. Die Lüftungskanäle für die Nebenräume sind angebracht worden. Die notwendigen Kanäle auf dem Dach werden montiert, sobald es die Witterung zulässt.



Im nächsten Schritt werden die neuen Fenster und Außentüren montiert, sobald diese geliefert wurden.

...das Außengelände der Kita Wichtelwiese in Dorn-Assenheim

Die Spielgeräte wurden alle installiert. Es sind lediglich einige kleinere Nachbesserungsarbeiten zu erledigen. Die noch fehlenden Sonnensegel werden bei Fertigstellung der Erdarbeiten angebracht.



Auch die Einfassungen der Sandflächen und die Pflasterarbeiten der Wege sind fertig. Noch zu bearbeiten ist die Modellierung des Geländes, die Verlegung der Rasengitter-Fallschutzmatten und das Ra-



senssubstrat mit Ansaat. Diese Aufgaben werden zügig abgearbeitet, sobald es die Witterung zulässt. Am **Tag der offenen Tür, am Samstag, den 13. Juli**, können Sie sich vor Ort einen eigenen Eindruck des neuen Außengeländes verschaffen.

...der Spielplatz am Heiligen Stein in Weckesheim

Die Planungen sind abgeschlossen, im Frühjahr dieses Jahres soll mit der Realisierung begonnen werden. Die Kinder aus Weckesheim und Umgebung können sich auf ein spannendes Spielgelände rund um das Thema Bergbau freuen.

Als Elemente sind geplant: „Förderturm“ mit Rutsch- und Kletterelementen, „Grubeneingang“, Trampolin, Balancierpfad, Kletterstämme, Karussell, Doppelschaukel und Kleinkindspielkombination mit Sandkasten.

Auch an die Tier- und Pflanzenwelt wurde gedacht: ein Insektenhotel ist ebenso geplant, wie Blütenhecken, Beerensträucher, Duftsträucher, Schmetterlings-Bienensaum und ein Apfelbaum.

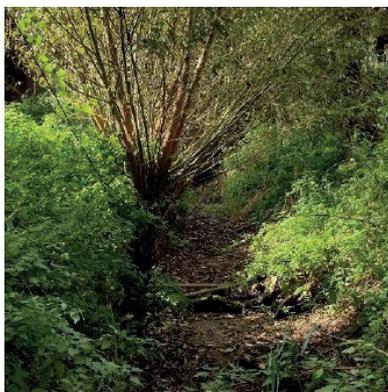
Den Entwurf des neu geplanten Spielplatzes finden Sie auf der Homepage der Stadt Reichelsheim. Mit diesem besonderen Spielplatz wird die Bergbautradition Weckesheims den Kleinsten spielerisch vermittelt.

Glück auf!

Neue Heimat für gefährdete Tiere

„Der Ortenberggraben wird ein echtes Kleinod für Tier und Natur. Die Planungen sind ein sehr gutes Beispiel dafür, dass durch Ausgleichsmaßnahmen ein hoher Mehrwert für alle erzielt werden kann. Dank entsprechender Umgestaltungen und Anpflanzungen finden künftig seltene Tiere hier neuen Lebensraum“, erläutert Bürgermeisterin Lena Herget.

Bei allen baulichen Entwicklungen sind die Sicherung und der Erhalt der Funktionen von Ökosystemen und Landschaften außerhalb besonderer Schutzgebiete zu beachten. In der Regel stellt jedes Vorhaben im Außenbereich einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Bei Bauvorhaben im Außenbereich und bei Planfeststellungsverfahren ist daher eine sogenannte Eingriffs- und Ausgleichsplanung erforderlich. Hierbei ist zum Beispiel anzugeben, aus welchen Gründen der Eingriff für zulässig gehalten wird, ob Alternativen in Betracht kommen und gegebenenfalls in welcher Form die „Wiedergutmachung“ der Veränderungen an Naturhaushalt und Landschaftsbild erfolgt.



Wie eine solche Wiedergutmachung in Form einer Ausgleichsmaßnahme mustergültig funktioniert, zeigt das Beispiel des Ortenberggrabens im Norden Reichelsheims Richtung Heuchelheim.

Hier werden fünf Laubbäume hinter der Goethestraße gepflanzt, sieben neue Obstbäume stehen bereits auf der Frischwiese. Außerdem werden zehn Kopfweiden-Steck-

linge im Uferbereich gesetzt. Dies dient vor allem der Ufersicherung und bietet gleichzeitig ein schützendes Habitat für viele Tiere, wie z.B. Fledermäuse, Steinkauz und Wildbienen.

Entlang des Grabens werden darüber hinaus Hochstaudenfluren von ca. 10-15 Meter Breite entwickelt. Diese Fläche wird künftig nicht mehr bewirtschaftet. Die zwei großen Wiesenbrachen, die mit Kräutern und Wiesengräsern angesät werden, dienen künftig vor allem als Habitat für viele Insekten wie Schmetterlinge, Hummeln, Libellen, diverse Käferarten und als Bruthabitat für Vögel.

Auch das Gewässer selbst wird bearbeitet: Eine vorsichtige Sohlen-Begradigung und der Einbau von Störsteinen sollen für eine Reduzierung der Fließgeschwindigkeit und eine Erhöhung der Strukturvielfalt sorgen. Darüber hinaus werden zwei Grabentaschen mit Flach- und Tiefenzonen modelliert. Dies dient der Ansammlung von vielen Amphibienarten, Libellen, wassergebundene Vogelarten, diversen Schmerlen und mit viel Glück auch der Ansiedlung des auf der roten Liste stehenden Schlammpeitzgers.

Auflösung von Seite 4

1.174 Laternen beleuchten die Stadt Reichelsheim

Impressum:

„Unser Reichelsheim“

ist eine Veröffentlichung des Magistrats der Stadt Reichelsheim im Sinne des § 66 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung

Herausgeber

Magistrat der Stadt Reichelsheim (Wetterau)
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim

Telefon: 06035 1001-0

E-Mail: Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de
www.stadt-reichelsheim.de

Druck

Wetterauer Druckerei und Verlag
Am Kindergarten 1-3
61169 Friedberg (Hessen)



Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:
© Stadt Reichelsheim (Wetterau)

Auflage: 3.400 Exemplare
März 2024

DIE REICHELSCHEIMER VEREINSWELT

Folge 2

Musikverein „Harmonie“ Dorn-Assenheim e.V.

Die Stadt Reichelsheim hat eine vielfältige Vereinslandschaft. Unsere zahlreichen Vereine machen unsere Stadt erst lebenswert! Dieses ehrenamtliche Engagement wollen wir Ihnen hier kurz und knapp vorstellen. Nach dem Heimat- und Geschichtsverein folgt nun einer der ältesten Vereine unserer Stadt.



Der Verein „Harmonie“ Dorn-Assenheim e.V. wurde bereits 1888 gegründet und folgt damit einer sehr langen Tradition. Man verharnt jedoch nicht in der Vergangenheit und ruht sich auf der langen Historie aus, sondern bietet dem Publikum ein breites Spektrum zeitgenössischer Blasmusik mit einem Orchester, das aus 25 aktiven Musikerinnen und Musikern besteht. Das Repertoire reicht von traditioneller „böhmischer“ Blasmusik über Unterhaltungsmusik zur konzertanten Blasmusik, wobei moderne Stücke bis hin zum Rock nicht zu kurz kommen.



Der Musikverein ist im Ortsgeschehen sehr präsent und ein aktiver Teil der Ortsvereine Dorn-Assenheims. So trägt der Verein bei traditionellen Veranstaltungen im Dorf zu Erhalt und Pflege der Kultur bei.

Jugendarbeit wird bei der „Harmonie“ groß geschrie-



ben, denn nur damit lässt sich auf der beeindruckenden Geschichte auch eine positive Zukunft aufbauen. Der Verein engagiert sich daher bereits in der musikalischen Früherziehung. Die musikalische Ausbildung beginnt mit Blockflötenkursen (nächster Start im März 2024). Daran anschließend, oder auch direkt, können sich Kinder und Jugendliche bei Informationsveranstaltungen ein Instrument aussuchen, mit dem dann der Einzelunterricht begonnen wird.

Im Frühjahr wird auch eine Bläserklasse starten, um den Instrumentalschülern die Möglichkeit zum Zusammenspiel zu geben. Idealerweise entsteht aus der Bläserklasse wieder ein Jugendorchester.

Zusätzlich zu den Proben werden für die Instrumentalschüler regelmäßig außermusikalische Veranstaltungen, wie Themen-Parties oder spannende Ausflüge, organisiert. Um die Instrumentalschüler frühzeitig zu integrieren, finden gemeinsame Proben von Stammorchester und Instrumentalschülern statt.

Musikalische Höhepunkte des Stammorchesters sind die jährlichen Kurkonzerte in Bad Salzhausen und seit 2023 auch in Laubach, das traditionell am 3. Advent stattfindende Weihnachtskonzert in der Kirche sowie ein Jahreskonzert.

Für 2024 hat sich der Musikverein ein neues Ambiente gesucht und freut sich schon sehr auf das diesjährige Konzert. Dieses wird am 8. Juni am Bergwerkssee am Dorn-Assenheimer Ortsrand stattfinden. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Musikbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, sind im Musikverein „Harmonie“ in Dorn-Assenheim jederzeit herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, wendet sich an Andreas Schmidt, Ligusterweg 12, info@mv-harmonie.de

Schon mal in den Kalender eintragen:

**Konzert des Musikvereins am Bergwerksee
am 8. Juni 2024**

Mehr als ein Hobby - unterstützen Sie unsere Feuerwehr!

Wir hoffen, dass Sie sich noch nie in einer Situation befanden, in der Sie auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen waren. Aber eines ist klar: Sie können sich auf unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute verlassen, wenn es darauf ankommt. Egal, ob es um eine Brandbekämpfung, einen Unfall oder eine technische Hilfeleistung geht.



Foto: Alexander Hitz

„Die Stadt Reichelsheim schafft die Rahmenbedingungen, damit der Brandschutz bestmöglich gesichert ist. Aber wir brauchen Menschen, welche die Ausstattung auch nutzen.

Menschen, die sich mit Interesse und Neugier weiterbilden, die regelmäßig üben, damit die lebensrettenden Handgriffe im Ernstfall sitzen“, wirbt Bürgermeisterin Lena Herget. „Im Gegenzug erhalten Sie eine extrem wichtige, interessante, spannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Sie erleben eine einmalige Kameradschaft und Sie geben sich selbst, Ihrer Familie, Ihren Freunden und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mehr Sicherheit.“

Kommen Sie zu Ihrer örtlichen Feuerwehr und unterstützen Sie diese! Wir brauchen sowohl passive Mitglieder, welche die Gemeinschaft Feuerwehr mit ihrem Beitrag und ihrer Mitgliedschaft unterstützen - aber natürlich freu-

en wir uns noch mehr über Menschen, die Interesse an einer Mitwirkung in der Einsatzabteilung haben. In jedem Stadtteil gibt es eine Feuerwehr, die sich über neue Gesichter freut. Trauen Sie sich und sprechen Sie uns an!



Einfacher geht's nicht: ausschneiden und in den Briefkasten des Rathauses werfen oder per Mail an Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de

JA, ich will...

- meine örtliche Feuerwehr passiv unterstützen und Mitglied werden!
- meine örtliche Feuerwehr aktiv unterstützen und Mitglied der Einsatzabteilung werden!

Name: _____

Mailadresse oder Telefonnummer:



Termine der Stadtverordnetenversammlung

Die ehrenamtlich tätigen 27 Stadtverordneten der Stadt Reichelsheim tagen in regelmäßigen Abständen öffentlich und beraten über die wichtigsten Projekte unserer Kommune.

Die nächsten Termine für Sie im Überblick:

Donnerstag,	18. April 2024,	20 Uhr
Mittwoch,	05. Juni 2024,	20 Uhr
Donnerstag,	11. Juli 2024,	20 Uhr

Kommen Sie gern vorbei und überzeugen Sie sich aus erster Hand davon, wie das demokratische Fundament in Reichelsheim funktioniert.



**Das Team
der Stadt
Reichelsheim
wünscht
Ihnen allen
ein frohes
Osterfest!**